

PRESSEMITTEILUNG

Cat Radlader 986K erreicht mehr Effizienz für weniger Kosten pro Tonne

Die neue Lademaschine imponiert durch eine Schaufelnutzlast von 12,7 Tonnen

Garching bei München (KF) August 2017. Der neue Cat Radlader 986K weist eine vollständig überarbeitete Kabine auf, die jetzt mit dem kombinierten Lenk-Schaltssystem STIC ausgerüstet ist. Hinzu kommt die Cat Kontrollwaage Production Measurement, die dem Fahrer permanent die momentane Schaufel-Nutzlast anzeigt und dadurch maximale Produktivität ermöglicht. Diese technischen Besonderheiten und die auf mehrere Lebenszyklen zugeschnittene Konstruktion verhelfen den Anwendern zu einer verbesserten Kosten-Nutzen-Bilanz.

Nicht ganz so schwer und etwas kürzer als der Cat Radlader 988K, ist der neue 986K ein echter Ersatz des früheren 988F mit niedrigen Kosten pro Tonne und daher der perfekte Lader für Cat Dumper und SKWs von 36 bis 55 Tonnen Einsatzgewicht. Seine neue Konfiguration für die Rückverladung umfasst eine 8,3-m³-Schaufel und ein zusätzliches Kontergewicht, sodass aufbereitete Gesteinsmischungen in großen Mengen mit weniger Ladespielen auf LKWs umgeschlagen werden können.

Leistungsstark durch funktionelles Design

Zum neuen 986K gehört das kombinierte Cat Lenk-Schaltssystem STIC, dessen einzelner Joystick zum Lenken, aber auch zum Schalten der Gänge und Fahrrichtungen dient. Im Vergleich zum üblichen Lenkrad sorgt STIC für eine deutliche körperliche Entlastung des Fahrers – insbesondere bei ständig wiederkehrenden Manövern wie beim hochproduktiven Beladen von Transportfahrzeugen.

Der 986K ist in Standard- und High-Lift-Ausführung lieferbar, um eine Anpassung an die Einsatzverhältnisse zu ermöglichen. Der Standardlader benötigt vier Ladespiele für Cat Dumper 740/745 und SKW 770, die HL-Maschine füllt die Mulden der Cat SKWs 772 und 773 mit fünf bzw. sechs Ladespielen. Dank der Z-Kinematik mit bester Sicht auf die

Schaufelecken und den vorderen Arbeitsbereich entwickelt der 986K hohe Grab- und Ausbrechkräfte.

Der durchzugstarke Cat Stufe-IV-Dieselmotor C15 ACERT erreicht eine Nennleistung von 305 kW (415 PS). Die automatische Motorabschaltung sorgt nach einer programmierbaren Leerlaufzeit selbsttätig für Stillstand und reduziert dadurch den Kraftstoffverbrauch und den Betriebsstundenstand. Mehr Effizienz bewirkt die Load-Sensing-Hydraulik. Sie beaufschlagt die Lade- und Lenkkreise nur bei Bedarf mit Druck. So spart die Maschine Kraftstoff und kann mehr Motorleistung für Fahrbewegungen zur Verfügung stellen.

Mustergültiger Fahrerkomfort

Im Innenraum der komplett neu gestalteten Kabine findet der Fahrer einen ergonomischen und komfortablen Arbeitsplatz vor, der über 45°-Treppen auf beiden Maschinenseiten sicher und bequem zu erreichen ist. Zusätzlich erleichtert die hochklappbare Joystickkonsole das Ein- und Aussteigen. ISO-Schwinggummis, luftgefederter Sitz, Schalldämmung und Druckbelüftung sorgen für ausgeprägtes Wohlbefinden des Fahrers.

Alle Bedien- und Anzeigeelemente wurden in unmittelbarer Nähe des Fahrers angeordnet. Dank der intuitiven Steuerung per Touchscreen findet sich jeder schnell auf der Maschine zurecht. Ein wichtiger Sicherheitsfaktor sind die großen Front- und Seitenfenster, denn sie bieten in Verbindung mit der Rückfahrkamera beste Sicht auf das gesamte Maschinenumfeld.

Integrierte Technologie steigert die Effizienz

Der Lader wird optional mit Cat Production Measurement (CPM) ausgeliefert. CPM macht es möglich, die Schaufelnutzlast während der Fahrt zu messen und zu maximieren. So kann ein Über- oder Unterladen von Transportfahrzeugen zuverlässig verhindert werden.

Das Cat Flottenmanagement Product Link gewährt eine umfassende Fernüberwachung von Cat Maschinen mit dem Internet-basierten Auswertetool Vision Link-Unified Fleet und schafft optimale Voraussetzungen für höchste Verfügbarkeit und optimale Betriebsprozesse. Auf seiner einfach zu bedienenden Benutzer-Oberfläche präsentiert Vision Link-Unified Fleet unter anderem fällige Servicetermine, Fehlermeldungen, Auslastung, Kraftstoffverbrauch und Nutzlast-Übersichten der mit Product Link ausgerüsteten Maschinen. Diese Technologie gestattet dem Führungspersonal Zugriff auf nützliche Protokolle, Analysen und Häufigkeitsdiagramme, die das Management einzelner Maschinen oder ganzer Maschinenparks erheblich verbessern können.

Vorbildliche Servicefreundlichkeit

Um den Zeitaufwand und die Langzeit-Betriebskosten zu senken, wurden die Wechselintervalle für Filter und Betriebsstoffe verlängert. Alle Wartungsstellen sind so angeordnet, dass man entweder vom Boden oder von einer Plattform aus an sie herankommt. Große Türen auf beiden Seiten geben den Zugang zu Dieselmotor und Nebenaggregaten frei. Die Fernschmiernippel für schwer zugängliche Komponenten sind in leicht erreichbaren Gruppen zusammengefasst. Als Sonderausrüstung ist eine automatische Zentralschmierung erhältlich. Im bodennahen Elektrik-Servicezentrum befinden sich Fremdstartanschlüsse, Sicherungsautomaten, Notstoppschalter, Treppenlichtschalter und Batterie Hauptschalter.

Bild: Der neue Cat Radlader 986K mit 305 kW Motorleistung, 46 Tonnen Einsatzgewicht und über 3,50 Meter Ausschütthöhe bewährt sich vor der Wand genauso wie in der Rückverladung.

Foto: Zeppelin/Caterpillar

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.526 Mitarbeitern und einem 2016 erwirtschafteten Umsatz von 977 Millionen Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit rund 7.700 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 2,36 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und

Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) und Z Lab (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching bei München

Klaus Finzel

Tel.: +89 3 20 00 - 341

Fax: +89 3 20 00 - 7341

E-Mail: klaus.finzel@zeppelin.com

www.zeppelin-cat.de